



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder des Bundesverbandes der Rentenberater!

Die Rentenberatertage 2021 finden wie immer im September statt. Nichts Besonderes also! Oder doch? Doch, der Zeitpunkt Ihrer Bundestagung ist ein besonderer. Wir stehen unmittelbar vor der Bundestagswahl,

eine der spannendsten seit langem, eine Wahl, die die Gewählten und zukünftigen Akteure in Parlament, Regierung und Ministerien vor enorme Herausforderungen stellen wird. Die politische Verantwortung für dieses Land, für Europa, für die Welt ist enorm. Wir leben in einer Zeit, in der an allen Ecken und Enden existentielle Probleme zu sehen sind, global, international, national. Es fängt beim Klima an, geht über die Pandemie, humanitäre Katastrophen wie jetzt gerade in Afghanistan, Ungerechtigkeiten jedweder Art, und hört nicht auf beim demografischen Wandel, bei der Spaltung der Gesellschaft, beim Mangel an Solidarität.

Wie wird die soziale Sicherung bei uns in Deutschland in Zukunft aussehen, wenn der demographische Wandel weiter fortschreitet? Wird Politik, wird Gesetzgebung darauf Antworten finden? Das sind spezielle Fragen, die Sie als Rentenberaterinnen und Rentenberater bewegen werden. Und vor allem bewegt es Ihre Klientel, was auf sie zukommt. Gibt es überzeugende Konzepte für die Sicherung im Alter? Wird die Rente sicher sein, wie der unvergessene *Norbert Blüm* einst verkündet hat?

Fragen über Fragen an die politisch Verantwortlichen, aber nicht weniger an die, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die sozialen Interessen und Bedürfnisse der Menschen zu vertreten und für sie die Stimme zu erheben. Die Organisatoren der Rentenberatertage 2021 waren sich des besonderen Zeitpunktes sehr bewusst, als sie an das Ende der Tagung ein Referat mit dem Thema „Aktuelles aus der Rentenversicherung im Wahljahr“ setzten.

Wenn am 26. September und damit gut zwei Wochen nach den Rentenberatertagen der Bundestag neu gewählt

wird und sich alle Blicke auf die politische Zukunft dieses Landes richten, dann ist auch nötig, eine Bilanz der vergangenen Legislatur zu ziehen. Das geschieht am Eröffnungstag der Rentenberatertage 2021 mit dem Vortrag über die Rentenpolitik der Großen Koalition. Wie wird die Bilanz ausfallen? Man darf gespannt sein.

Wie auf allen Rentenberatertagen, die ich nun schon eine lange Reihe von Jahren verfolge, ist das Fachprogramm am zweiten Veranstaltungstag zeitgemäß und von höchst praktischem Nutzen für den Berufsalltag der Rentenberaterinnen und der Rentenberater. Und – auch wie immer – werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem hübschen Rahmenprogramm unterhalten, bei dem sie Potsdams berühmten Park Sanssouci mit seinen Schlössern und dem Grab Friedrich des Großen erlaufen werden.

Es freut mich persönlich sehr, dass die Rentenberatertage 2021 in meine Wahlheimat Potsdam einladen. Und es ist mir eine Ehre, am Eröffnungstag und am Fachprogramm teilzunehmen.

Fühlen Sie sich wohl in der Landeshauptstadt Brandenburgs, im Tagungshotel am Templiner See! Viele von Ihnen kennen die Vorzüge des Standortes von den Bundestagungen des Deutschen Sozialgerichtstages. Es ist wunderbar, dass Ihre Tagung auch in diesem Jahr in Präsenz stattfindet mit all den Vorteilen persönlicher Begegnungen und des direkten Austausches vis-à-vis. Keine technisch noch so perfekte Videokonferenz kann das ersetzen.

Und zum Schluss: Mein 2020 gegebenes Versprechen, an den Rentenberatertagen 2021 wieder teilzunehmen, kann ich einlösen. Die damalige Hoffnung auf vollständige Corona-freiheit hat sich dagegen nicht erfüllt, auch wenn die pandemiebedingten Einschränkungen vergleichsweise erträglich geworden sind. Aber wir wollen optimistisch in die Zukunft schauen, und das in jeder Hinsicht!

Herzlichst

*Ihre Monika Paulat
Präsidentin des Deutschen Sozialgerichtstages e.V.
Potsdam, im September 2021*